

PRESSE-INFORMATION

15. Juli 2021

Kunstvolles in Schleswig-Holstein

Kiel. Der Sommer wird bunt, der Sommer klingt nach Musik und guter Laune und der Sommer öffnet Türen: zahlreiche kulturelle Veranstaltungen bereichern die schönste Zeit des Jahres. Maler und Kunsthandwerker laden in ihre Ateliers ein, Museen haben neue Ausstellungen für alle Altersklassen konzipiert, Konzerte, Filme und Theateraufführungen sind oft unter freiem Himmel zu sehen und zu hören. Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein nimmt Gäste mit auf kulturelle Entdeckungsreise auf die Inseln, ins Land zwischen den Küsten und an Nord- und Ostsee.

NORDSEE

Zeitreise in Tetenbüll

Einkaufen wie vor 200 Jahren – das können Besucherinnen und Besucher in Tetenbüll. Das Haus Peters ist ein ehemaliger, liebevoll restaurierter Kolonialwarenladen aus dem Jahre 1820. Fast die gesamte originale Einrichtung des Hauses, das über Generationen im Besitz der Familie Peters war, ist erhalten geblieben. Es wird auch als Ausstellungsraum genutzt – vom 31. Juli bis zum 12. September zeigt die Sylter Grafikerin und Malerin Julia Pasinski ihre Arbeiten mit maritimen Motiven. Und nicht vergessen: unbedingt den Bauerngarten hinter dem Haus mit seinen für die Region typischen Stauden und Sommerblumen anschauen! www.hauspeters.info/

Leben und Traditionen in Sankt Peter-Ording und auf Eiderstedt

Im Museum Landschaft Eiderstedt in Sankt Peter-Ording dreht sich alles rund um Traditionen und Geschichte von Sankt Peter-Ording und der Halbinsel Eiderstedt. Im Museum gibt es verschiedene Ausstellungen rund um den Nordsee-Urlaubsort und die umliegenden Dörfer. Die interaktive Dauerausstellung über die Entwicklung des Seebades Sankt Peter-Ording wird anhand von zwölf Themeninseln veranschaulicht. www.museum-landschaft-eiderstedt.de

Kultursommer in Dithmarschen

Konzerte, Ausstellungen, offene Ateliers – mit „Kunstgriff“ präsentieren sich Berufs- und Freizeitkünstler und Künstlerinnen im Westküstenkreis Dithmarschen jedes Jahr nach den Sommerferien. Vom 6. bis 22. August können Besucherinnen und Besucher beispielsweise in Heide eine Ausstellung mit Klaviermusik erleben, Blumenbilder im Meldorfer Dom oder

Seite 1 von 6

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Schmuckobjekte in Nordhastedt anschauen. Zugleich startet Dithmarschen in den Kultursommer. Open-Air-Kino, Kindertheater, Straßenmusik - Albersdorf, Brunsbüttel, Büsum, Heide, Marne und Meldorf werden zur Bühne für großartige Kleinkunst.

www.kunstgriff.de; www.dithmarscher-kultursommer.de

Gratis-Graffiti auf Amrum

Das Café Knülle in Nebel ist nicht nur Kiosk und Strandkorbverleih, sondern auch Sitz des Amrumer Kunstvereins. Der Hamburger René Scheer gestaltet mit seiner Stencial-Art Flaggen und Becher, die Gäste kaufen können. Seine mit Graffiti-Kunst bedruckten Tüten jedoch gibt es nur geschenkt. Jedes Jahr entstehen 100 Stück - echte Sammlerobjekte. Schönes aus Filz, Glas und Blumen, dazu Musik und Spaß für Kinder - „Kunst im Kurpark“ am 29. Juli rund um das ehemalige Sanatorium des Amrumer Badearztes Johannes Ide ist ein beliebter Insel-Termin. Noch mehr Kunst gibt es im Heimatmuseum Öömrang Hüs und in der Mühle, hier finden regelmäßig Ausstellungen statt. www.kunstverein-amrum.de
www.amrum.de

Inselkunst auf Föhr

Werke weltbekannter Maler - zu sehen auf einer Nordseeinsel? Was überraschend klingt, ist mit der hochkarätigen Sammlung des Museums Kunst der Westküste auf der Nordseeinsel Föhr möglich geworden. Das Museum konzentriert sich auf die Malerei der vier Nordseeanrainerstaaten Norwegen, Dänemark, Deutschland und Niederlande im Zeitraum von 1830 bis 1930. Alle Kunstwerke, darunter Bilder von Edvard Munch, Max Beckmann, Emil Nolde und Max Liebermann haben einen Bezug zum Thema „Meer und Küste“. Auch internationale zeitgenössische Arbeiten von Gerhard Richter, Martin Parr oder Anja Jensen sind im Museum der Westküste, kurz MkdW, zu sehen. www.mkdw.de

Naturgewalt in Husum

Draußen Cricket, drinnen Kunst: Die ehemalige Holländerwindmühle am Mikkellberg in Hattstedt bei Husum ist nicht nur Sitz des Husum Cricket Club, der in der ersten dänischen Liga spielt, sondern hat sich auch zu einem sehenswerten Kulturzentrum entwickelt. In den Ausstellungen in der Mühle sind zumeist Werke dänischer Künstlerinnen und Künstler zu sehen. Mit der Naturgewalt der Nordsee, und was die Geschichte der Stadt Husum mit einer Sturmflut von 1362, der „Groten Mandränke“ zu tun hat, können Besucher im Nordfriesland Museum Nissenhaus erfahren. Die aktuelle Sonderausstellung „Gewaltig! Nordsee - Vom Umgang mit Naturkatastrophen“ beleuchtet außergewöhnliche Wetter- und Wasserphänomene und ihre Auswirkungen auf das kulturelle Leben in Nordfriesland.

Seite 2 von 6

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

www.husum-tourismus.de

OSTSEE

Galerie der Miezen in Flensburg

Um Kunstwerke zu sehen, ist ein Besuch im Museum nicht unbedingt nötig. In Flensburg gibt es Malerei auch an den Hauswänden. Die „Galerie der Miezen“ in der Norderstraße ist eine Open-Air-Schau für originelle Katzenbilder. Die Flensburger Künstlerin, die die ehemals tristen Hauswände bemalt hat, bleibt inkognito, ihre sehenswerten Hauswand-Katzen kennt aber inzwischen zumindest jede und jeder Einheimische. Und jetzt doch noch ins Museum: In der Sommerausstellung „True Colours“ des Museumsbergs erzählen Kunstwerke aus vier Jahrhunderten noch bis zum 10. Oktober von der Bedeutung der Wirkung und der Kraft der Farben. Schön sortiert nach Blau, Gelb, Rot und Grün. www.museumsberg-flensburg.de/de/ausstellungen/details/true-colours-2925.html; www.streetart-nm.com/street-art/.

Kunsttage in der Probstei

Mit dem Rad von Ausstellung zu Ausstellung – das bietet sich während der 2. Probsteier Kunsttage am 4. und 5. September an. An rund 30 Orten zeigen Maler, Fotografen und Bildhauer ihre Arbeiten. Angemeldet sind in diesem Jahr 72 Kunstschaffende aus ganz Schleswig-Holstein und Hamburg. Zu den Ausstellungsorten in der Probstei gehören neben den Ateliers auch Privathaushalte und Dorfgemeinschaftshäuser. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. www.kulturverein-probstei.de

Kunst und Kultur in Heikendorf

Das kleine Ostseebad nahe Kiel bietet ein breites Kulturangebot. Neben dem Kunstpavillon und dem Künstlercafé befindet sich in Heikendorf das Künstlermuseum im historischen Atelierhaus Blunck. Es präsentiert regionale Kunst sowie Wechsellausstellungen europäischer Malerei. Nicht weniger sehenswert ist der hübsche Garten mit weit über 200 Pflanzensorten. www.kiel-sailing-city.de/kieler-foerde-entdecken/kieler-foerde/ostseebad-heikendorf.html

Kirchner auf Fehmarn

Die Sonneninsel Fehmarn zieht seit Jahrzehnten nicht nur Reisende an, sondern auch Kunstschaffende. Der Maler Ernst-Ludwig Kirchner verbrachte zwischen 1904 und 1914 vier Sommer auf der Insel und ließ sich hier zu zahllosen Kunstwerken inspirieren. Eine Dokumentation seiner Aufenthalte ist als ständige Ausstellung in der Stadtbücherei in Burg zu sehen. Eine zweite weltberühmte Persönlichkeit, der dänische Architekt Arne Jacobsen,

Seite 3 von 6

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Pressekontakt: Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, schuetze@sht.de / presse@sht.de;
Bente Petersdotter, Managerin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)431 600 58 71, petersdotter@sht.de,
Philipp Queiser, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +49 (0)431 600 58 74, queiser@sht.de,
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel, www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing

hat auf Fehmarn Spuren hinterlassen – er hat das Haus des Gastes und das Meerwasserwellenbad am Südstrand entworfen. In diesem Sommer kommen Literaturfreunde in den Genuss besonderer kultureller Veranstaltungen. Erstmals startet das Natur-Lese-Fest auf der Insel. Am 30. Juli liest beispielsweise Arne Rautenberg Lyrik für Kinder und Jugendliche, am 6. August kommt John von Düffel auf die Strandbühne in Burgtiefe. www.kirchnervereinfehmarn.de/; www.fehmarn.de/sonneninsel/fehmarn/kultur

ZWISCHEN DEN KÜSTEN

Kunstwerk Eutin

Im Juli verwandelt sich die Eutiner Innenstadt in eine Open-Air-Ausstellung. Unter dem Motto „Kunst am Hofe“ haben Urban Sketchers Szenen aus der Holsteinischen Schweiz gezeichnet und präsentieren sie in elf mit Blumen bepflanzten Rahmen an verschiedenen Orten. Außerdem gibt es jede Menge schräger Typen im Ostholsteinmuseum zu sehen. Die komischen Figuren aus bemaltem Ton von Marina Krohs bringen die Besucher noch bis zum 15. August zum Lachen. www.holsteinischeschweiz.de/eutin-kunst-am-hofe
www.eutin-tourismus.de

Offene Ateliers

Rote Stühle weisen den Weg: hier hat ein Künstler, eine Werkstatt oder ein Laden die Türen zum Atelier geöffnet. Am 7. und 8. August können Gäste in der Holsteinischen Schweiz an beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr auf Entdeckungsreise gehen und 25 Kreativen über die Schulter schauen, Fragen stellen oder Mitmachen – zum Beispiel beim Töpfern, Buchbinden oder bei Mosaikarbeiten. Erstmals dabei sind das Keramikgeschäft Lille Holmen in Plön, die Eutiner Töpferei Kunst & Ton, der Seifendealer aus Benz bei Malente und Hof Breitenstein. Hier verwandelt sich die Pferdescheune in eine Kunstgalerie und in Grebin zeigen – ebenfalls eine Premiere – acht Künstlerinnen ihre Malereien. www.ateliertage-hs.de

Die NordArt: Große Künstler in Büdelsdorf

Weltreise durch die Kunst: Bereits seit 1999 findet in dem kleinen Ort Büdelsdorf bei Rendsburg in den Sommermonaten die NordArt in der Carlshütte statt, die mittlerweile zu den größten jährlichen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa zählt. Die Ausstellung wird als Gesamtkunstwerk jedes Jahr neu konzipiert. Mehr als 200 ausgewählte internationale Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Bilder, Fotografien, Videos, Skulpturen und Installationen. Dabei steht keines der Werke nur für sich selbst, sondern immer auch im Verhältnis zu den anderen und ihrer Umgebung. <https://www.sh->

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

[tourismus.de/der-echte-norden/nordart-grosse-kuenstler-zu-gast-in-buedelsdorf](https://www.tourismus.de/der-echte-norden/nordart-grosse-kuenstler-zu-gast-in-buedelsdorf);
<https://www.nordart.de/>

Playmobil in Neumünster

Der Hamburger Künstler Oliver Schaffer besitzt mit über 300.000 Figuren die größte Playmobil-Schausammlung der Welt. Im Museum Tuch + Technik hat er Szenen aus der Geschichte Neumünsters, im Mittelalter eine Tuchmacherstadt, spielerisch aufgebaut. Die Dioramen begeistern Kinder genauso wie Erwachsene und sind noch bis zum 10. Oktober zu sehen. Auch die Dauerausstellung im Museum, die sich mit der technischen Entwicklung der Tuchherstellung beschäftigt, lohnt einen Besuch. www.tuchundtechnik.de

Universalkünstler in Itzehoe

Seine Bilder sind groß und bunt, aber Wenzel Hablik war nicht nur Maler, sondern ein Visionär mit vielen Talenten. 1881 in Böhmen geboren, lebte er von 1908 bis zu seinem Tod 1934 in Itzehoe und entwarf dort Möbel und Stoffe genauso wie Metallfiguren, zeichnete Aquarelle von Weltraumsiedlungen und malte große Ölgemälde von Sternenhimmeln, aber auch von norddeutschen Landschaften. Sein beeindruckendes und vielfältiges Werk ist im Wenzel-Hablik-Museum in Itzehoe zu sehen. www.wenzel-hablik.de/

Skulpturen in Brunsbüttel

Die Stadtgalerie Brunsbüttel ist der Hotspot für zeitgenössische Kunst an der Westküste. Noch bis zum 22. August zeigt die Stadtgalerie Skulpturen des Bremer Künstlers Hans-J. Müller. Mal aus Holz, mal aus Stahl, mal aus Stein, mal aus Eisen - immer sehenswert. www.stadtgalerie-brunsbuettel.de/

Kunst in Glückstadt

Ganz schön viel Kunst für eine kleine Stadt. In Glückstadt lohnt sich ein Besuch im Palais für aktuelle Kunst, das Arbeiten national und international bekannter Gegenwartskünstler zeigt - darüber hinaus ist auch das Gebäude einen Besuch wert. Das denkmalgeschützte Adelspalais aus dem 17. Jahrhundert mit einem sehenswerten Barockgarten liegt direkt am Hafen. Wer sich für die Geschichte Glückstadts interessiert, ist im Dethlefsen-Museum am besten aufgehoben. Die Stadt wurde 1617 von den Dänen gegründet. Rüstungen, Kanonen und Fahnen erinnern im Renaissance-Palais an diese Zeit. Darüber hinaus können Kunstfreunde die kleinen Galerien und Ateliers im Zentrum des Stadtdenkmals Glückstadt besuchen. www.glueckstadt-tourismus.de/

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Dreimal Kunst im Herzogtum Lauenburg

Ernst Barlach, einer der wichtigsten und bekanntesten Künstler des deutschen Expressionismus lebte als Kind und Jugendlicher in Ratzeburg. Zum 150. Geburtstag des Bildhauers im vergangenen Jahr hat die Stadt im Ernst-Barlach-Museum einen multimedialen Denkraum eröffnet. Auch der bekannte Grafiker A. Paul Weber lebte von 1936 bis 1980 in Ratzeburg – seine Arbeiten zeigt das A. Paul-Weber Museum. Eine der bedeutendsten Kunstförderinstitutionen Schleswig-Holsteins ist das Künstlerhaus Lauenburg. Hier leben und arbeiten Stipendiaten unterschiedlicher Genres. Im historischen Gebäude im Herzen der Altstadt sind Besucher willkommen – häufig gibt es Lesungen, Ausstellungen oder Konzerte. www.herzogtum-lauenburg.de



Ein Besucherpaar bestaunt Wenzel Habliks Gemälde „Sternenhimmel“ im Wenzel-Hablik-Museum in Itzehoe.
© Holstein Tourismus u. photocompany

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 22-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.